

## Von Karthago bis Kairouan



Moschee von Kairouan

In Tunesien will Paul Klee seine geistige Heimat gefunden haben. Das Land lockt mit orientalischem Charme und muslimischer Lebensfreude und bietet ausserdem auch eine spannende Einsicht in die europäische Kulturgeschichte seit der Antike. Der Germanist und Kunstvermittler Andreas Jahn bringt Ihnen vor erlesenen Standorten so manche Perle aus Geschichte, Literatur, Kunst, Architektur und Religion nahe.

## REISEPROGRAMM

**1. Tag (Sa): Willkommen in Tunis**

Unser Flug von Zürich nach Tunis bringt uns in den Orient. Materie und Traum zu gleicher Zeit, schreibt Klee in seinem Tagebuch. Nach ein paar Grundgedanken zum Reizwort «Orientalismus» geniessen wir unseren Aufenthalt im zentral gelegenen Hotel und unternehmen vielleicht noch einen Spaziergang durch die Araberstadt. 3 Nächte in Tunis.

**2. Tag (So): Medina und Bardo-Nationalmuseum**

Auch sonntags ist in der Medina allerhand los. Wir besuchen in der UNESCO-geschützten Altstadt von Tunis ausgewählte Häuser, an deren Beispiel wir Interessantes über das Bauen der Avantgarde (Bauhaus) im Orient entdecken werden. Im berühmten Bardo-Nationalmuseum werden wir uns der strahlenden Macht römischer Mosaik mit mythologischen Motiven nicht entziehen können.

**3. Tag (Mo): Karthago und Sidi Bou Said**

Heute lernen wir Karthago und die phönizische Hochkultur kennen, deren Seefahrtskünste und Alphabet Geschichte schrieben. Unser Rundgang beginnt auf dem felsigen Hügel mit den Resten der punischen Stadt sowie dem Archäologischen Museum und führt zum alten Kriegshafen und zu einer Gräber- und Kultstätte für die Mondgöttin Thanit. Den Abend verbringen wir im zauberhaften Sidi Bou Said.

**4. Tag (Di): Kap Bon mit Kerkouane und Hammamet**

Tagesausflug rund um das Kap Bon: In dieser fruchtbaren Gegend liegen ein antiker Steinbruch und eine vogelreiche Küste. Höhepunkte sind die phönizische Ausgrabungsstätte Kerkouane und das urbane Labyrinth der Gassen von Hammamet. In einem ausgewählten Fischrestaurant kommen wir auf den Geschmack des Meeres. 1 Nacht in Hammamet.

**5. Tag (Mi): Von Hammamet nach Sousse**

Nach einem anregenden Flanieren durch das Labyrinth von Hammamet und einem Aufenthalt auf den Zinnen

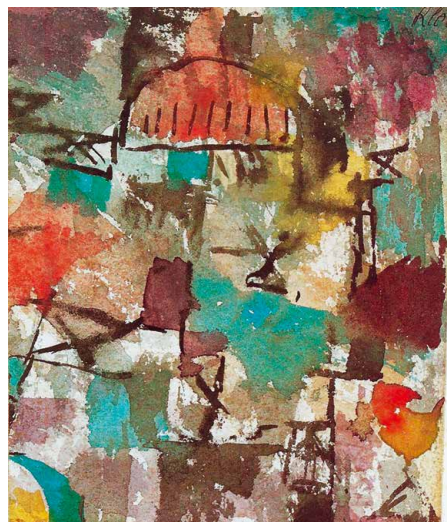
der Kasbah erfolgt die Fahrt nach Sousse. Die bewehrte Altstadt geht auf das 9. Jahrhundert zurück und gehört seit 1988 zum Weltkulturerbe der UNESCO. Das Archäologische Museum enthält herrliche römische Mosaik. 2 Übernachtungen in Sousse.

**6. Tag (Do): Sousse, Mahdia und Monastir**

Einsicht in die klassische arabische Wohnkultur erleben wir zuerst in Sousse und nach einer Küstenfahrt auch in Mahdia. Die Rückfahrt ermöglicht uns den Besuch von Monastir mit dem Mausoleum von Habib Bourguiba, dem ersten Präsidenten der Tunesischen Republik.

**7. Tag (Fr): Kairouan**

Weiterreise nach Kairouan, mitten hinein in «tausend und eine Nacht als Extract mit 99 Prozent Wirklichkeitsgehalt» (Paul Klee). Wir erfahren, wie berauschend und klärend zugleich die drittheiligste Stadt des Islam auch heute noch wirkt. Der ausgiebige Rundgang bringt uns die nordafrikanische Lebensart näher. 3 Übernachtungen.



«Mit der roten Kuppel», Paul Klee

**8. Tag (Sa): Reqqada und Kairouan**

Am Morgen lassen wir uns von den bibliophilen Schätzen im Musée National des Arts Islamiques im nahegelegenen Reqqada begeistern. Hier erkennen wir die schönsten Seiten des Koran. Am Nachmittag lassen wir uns von dem architektonischen Reiz der Barbierrmoschee am Rande Kairouans verführen.

**9. Tag (So): Ausflug nach Sbeitla**

Tagesausflug nach Sbeitla. Dieses lateinische Sufetula ist eine der bedeutendsten römischen Städte in der Provinz Africa mit byzantinischen Elementen.

**10. Tag (Mo): Thurburbo Majus und Tunis**

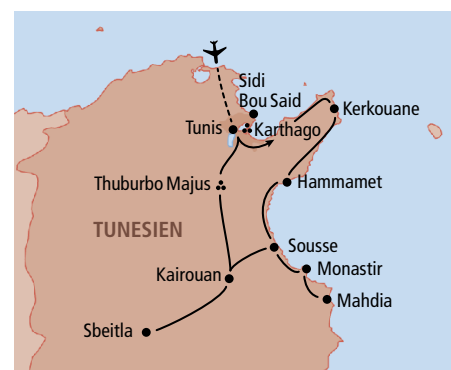
Die Rückfahrt nach Tunis führt uns zunächst zur römischen Ausgrabung Thurburbo Majus. Hier können wir über Mosaikreste und Ruinenromantik reflektieren. Beim Abschiedessen in einem typischen Restaurant der tunesischen Hauptstadt lassen wir die gemeinsamen Erlebnisse noch einmal Revue passieren. 1 Übernachtung in Tunis.

**11. Tag (Di): Auf Wiedersehen**

Fahrt zum Flughafen und Heimreise nach Zürich

**KONZEPT & LEITUNG:**  
Andreas Jahn

Nach dem Studium der Literatur und Kunstgeschichte an den Universitäten Bern, Basel und Graz arbeitete Andreas Jahn als Kunstvermittler im Zentrum Paul Klee in Bern und im Museum Franz Gertsch. Er gestaltet mit grossem Erfolg Kurse, Kunstanlässe sowie thematische Studienreisen.

**11 REISETAGE**

15.05. - 25.05.2021 (Samstag bis Dienstag)

**PREISE**

ab/bis Zürich

Einzelzimmerzuschlag

Mindest-Teilnehmerzahl: 14, maximal 25

Fr. 2980.–

Fr. 230.–

**LEISTUNGEN**

- Flüge Zürich – Tunis retour
- Bequemer Bus, alle Eintritte
- 4\*-Hotels, Halbpension
- Klimaneutral durch CO<sub>2</sub>-Kompensation